

Bewerbungscoaching in Holweide 2012

Am 1.6. 2012 coachten die Personaldienstleistungsklassen P 301 und P 303 den 9. Jahrgang der Gesamtschule Holweide in Köln, der rund 250 Schülerinnen und Schüler umfasst. Wieder hatte das Berufsorientierungsteam der IGS Holweide um Frau Pyro die Veranstaltung sehr gut vorbereitet, sodass das Coaching auch dieses Jahr reibungslos lief.

Ab 8 Uhr lagen die ersten Bewerbungsmappen aus, unter denen unsere angehenden Personaldienstleister nach dem angegebenen Berufswunsch die CoachingpartnerInnen wählen konnten. Die SchülerInnen waren in halbstündigen Abständen zu Ihrem Termin bestellt worden. Dabei war Wert darauf gelegt worden, dass sie nicht klassenweise, sondern maximal zu zweit oder zu dritt aus einer der neun Klassen kamen, um die Vorstellungssituation so weit wie möglich nachzuahmen.



Anschließend folgte das genaue Sichten der Mappe: Ist das Motivationsschreiben gut aufgesetzt? Entspricht der Lebenslauf den formalen Kriterien? Haben die Schülerinnen und Schüler alles Wesentliche erwähnt? Stimmen die Zeugnisnoten mit den Berufswünschen überein? Wie zuverlässig erscheint der Kandidat oder die Kandidatin? Wie gut hat er/sie im Eignungstest abgeschnitten? Und und und

Währenddessen warteten die SchülerInnen in der Schulstraße geduldig vor dem Forum darauf, von ihren Personalchefs aufgerufen zu werden:



Bewerbungscoaching in Holweide 2012

Nach dem Sichten der Bewerbungsmappen holten die PersonaldienstleisterInnen ihre KandidatInnen persönlich in der Schulstraße ab und gingen mit ihnen gemeinsam zu der vorgesehenen Nische im Forum, wo das jeweilige Bewerbungsgespräch statt fand.



In den Gesprächen mussten die SchülerInnen zunächst berichten, wie viel sie über ihren



Berufswunsch bereits wissen und ausprobieren, wie sie auch auf schwierige Fragen Antworten finden. Anschließend gab es Tipps zur Gestaltung der



Bewerbungsmappe und zum persönlichen Auftreten, so dass die SchülerInnen der Gesamtschule sicherer in Vorstellungsgespräche gehen können. Aber auch die

angehenden Personaldienstleistungskaufleute waren der Meinung, dass sich die Veranstaltung für sie gelohnt habe, da sie ihre Kompetenzen allein oder gemeinsam im Zweier- oder Dreier-team an einer anderen, für sie neuen Zielgruppe einsetzen konnten.